



**Richtlinien für die Auswahl der Deckenverkleidung
bei einer
THERMOTEX® - Deckenheizung**

TD 3 G/0705

Seite 1 von 2

Eignungstabelle Deckenverkleidungen für THERMOTEX-Deckenheizungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Heizleiter-Leistungstypen bei der jeweils vorgegebenen Deckenverkleidung verwendet werden dürfen.

| Heizleitertyp: THB oder: THB | 233 043 250 069 | 233 054 250 084 | 233 065 250 098 | 233 073 250 114 | 233 085 250 137 | 233 108 250 165 |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Heizleistung pro m ² -Decke ca. | 100 W | 125 W | 150 W | 175 W | 200 W | 250 W |
| max. zulässiger Wärmedurchgangswiderstand R _{max} (m ² .K/W) | 0,38 | 0,24 | 0,17 | 0,12 | 0,09 | 0,06 |

Material / Dicke

| | | | | | | |
|--|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Gipskarton | | | | | | |
| 9,5 mm | +++ | +++ | +++ | +++ | + | + |
| 12,0 mm | +++ | +++ | +++ | +++ | + | |
| 15,0 mm | +++ | +++ | +++ | + | + | |
| 18,0 mm | +++ | +++ | +++ | + | + | |
| Fichte, Kiefer, Tanne | | | | | | |
| 5,0 mm | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ |
| 10,0 mm | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ | |
| 20,0 mm | +++ | +++ | +++ | +++ | | |
| Mahagoni, Nußbaum, Buche, Eiche | | | | | | |
| 5,0 mm | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ |
| 10,0 mm | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ |
| 20,0 mm | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ | |
| Mineralfaserplatten | | | | | | |
| 15,0 mm | +++ | +++ | | | | |
| 20,0 mm | +++ | | | | | |
| Kunststoff-Spanndecken, mind. 50 mm abgehängt | | | | | | |
| 0,2 mm | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ |
| Metallkassetten oder Metallpaneele, gestrichen! | | | | | | |
| 0,5 - 1,0 mm | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ | +++ |

+++geeignete Kombination

+nur geeignet für Badezimmer (wegen der erhöhten Austrocknung des Gipskartons)

Achtung!

Die Montage von Heizleitern mit zu hoher Heizleistung in Verbindung mit nicht geeigneten Deckenverkleidungen kann zur Überhitzung des Heizleiters führen!

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie hinsichtlich der Eignung der von Ihnen gewünschten Deckenverkleidung in Verbindung mit der THERMOTEX-Deckenheizung Fragen haben!

Beachten Sie auch die generellen Hinweise auf der Rückseite!



HTS Thermotex GmbH
Blockau 64
A-6642 Stanzach, Austria

Telefon: ++43 (5632) 24 70
Fax: ++43 (5632) 459
e-mail: info@thermotex.at

Generelle Hinweise zur Auswahl der Deckenverkleidung in Verbindung mit THERMOTEX-Deckenheizungen:

- * Die Deckenverkleidung soll dem Wärmefluss (vom Heizleiter nach unten) möglichst wenig Widerstand entgegensetzen.
- * Hinsichtlich der Auswahl des Materials für die Deckenverkleidung ist besonders darauf zu achten, dass keine Materialien mit hohen Wärmedämmwerten (z.B. Styroporkassetten) verwendet werden.
- * Da auch Luftzwischenräume den Wärmestrom bremsen, soll die Deckenverkleidung direkt auf dem Heizleiter aufliegen. Ausnahmen von dieser Regel stellen Kunststoff-Spanndecken und Decken mit Zwangskonvektion, (belüftete Deckenkonstruktionen) dar.
- * Deckenheizungen geben die Wärme zu 85 - 90 % in Form von langwelliger Infrarotstrahlung ab. Es ist daher darauf zu achten, dass die Deckenuntersicht ein gutes Wärmeabstrahlvermögen aufweist. Diese Forderung wird von den gebräuchlichen Werkstoffen (Gipskarton, Holz) erfüllt.
- * Metalldecken (besonders Aluminium) weisen ein schlechtes Abstrahlvermögen auf und dürfen daher nicht mit blanker Oberfläche verwendet werden. Es ist daher erforderlich, Metall-Deckenverkleidungen sowohl auf der Sichtseite, wie auch auf der Heizleiterseite mit einer Farbe zu streichen, die ein gutes Abstrahlvermögen im Infrarotbereich (= Wärmestrahlung) aufweist. (z.B. Heizkörperfarbe)
Natürlich kann der gewünschte Effekt auch durch andere Oberflächenbehandlungen, wie Spritzen oder Kunststoffbeschichten erzielt werden. Es ist dabei nicht notwendig, dass dunkle Farben zur Verbesserung der Abstrahlung verwendet werden. Selbst weiße Beschichtungen können den gewünschten Erfolg bringen, da die Wärmestrahlung nicht im sichtbaren Bereich liegt.

Angaben ohne Gewähr.

Das oben beschriebene System wird laufend dem neuesten Stand der Technik angepasst, so dass mit Änderungen gerechnet werden muss. Fordern Sie deshalb regelmäßig neues Informationsmaterial an!

Ausgabe 7.2005



HTS Thermotex GmbH
Blockau 64
A-6642 Stanzach, Austria

Telefon: ++43 (5632) 24 70
Fax: ++43 (5632) 459
e-mail: info@thermotex.at